



Nach dritter Runde Verhandlungen unterbrochen

Potsdam. Die dritte Tarifrunde wurde am 14. Februar 2009 nach wenigen Stunden ohne Ergebnis unterbrochen und auf den 28.02./01.03.09 vertagt.

Der Vorsitzende der GdP, Konrad Freiberg, nennt das Angebot der Arbeitgeber von insgesamt weniger als zwei Prozent „Unverantwortlich!“.

Auch die stellvertretende Bundesvorsitzende der GdP, Kerstin Philipp, bezeichnete das Angebot „...als ein unakzeptables Spiel mit der sozialen Situation der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes“.

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) unter ihrem Verhandlungsführer, dem niedersächsischen Finanzminister Hartmut Möllring, hatte zum 1. Juli 2009 4,2 Prozent Entgelterhöhung mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2010 angeboten. Konrad Freiberg, der auch Mitglied der Sondierungskommission ist: „Wenn die finanzielle Situation in den Familien unserer Kolleginnen und Kollegen nicht so ernst wäre, könnte man dieses Angebot als Karnevalscherz betrachten. Es bedeutet, dass es in diesem Jahr zunächst eine Nullrunde von sechs Monaten geben soll und im gesamten Jahr 2010 ebenfalls. Die angebotenen 4,2 Prozent, verteilt auf die von den Arbeitgebern vorgeschlagene Laufzeit von zwei Jahren, brächte weniger als

zwei Prozent Entgelterhöhung monatlich in die Taschen der Beschäftigten.“

Die Vorsitzenden der verhandelnden Gewerkschaften ver.di, GdP, GEW und dbb tarifunion riefen ihre Mitglieder dazu auf, bis zum nächsten Verhandlungstermin am 28. Februar/1. März in zahlreichen Aktionen und Warnstreiks ihrer Empörung Luft zu machen. Freiberg: „Wir müssen den Arbeitgebern bis Ende des Monats zeigen, wie ernst unsere wirtschaftliche Lage ist und uns eine solche Kaltschnäuzigkeit nicht bieten lassen.“

Für die Zeit vom 25. – 27. Februar 2009 werden die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes ver.di, GEW, dbb tarifunion und die GdP ihre Mitglieder – Tarifbeschäftigte sowie Beamtinnen und Beamte – zu Aktionen, Demonstrationen und Warnstreiks aufrufen.

Die Gewerkschaften rechnen aufgrund des nicht hinnehmbaren Angebots der TdL mit einer hohen Beteiligung.

SEID DABEI!